



CVP Rüti  
EVP Rüti  
Grünliberale Partei Rüti – Dürnten

## Medienmitteilung

Thema	Sommerhöck der Mitte-Parteien
Für Rückfragen	Isa Gmür, Tel. 055 240 23 92, praesidium@cvp-rueti.ch
Absender	CVP Rüti, EVP Rüti, GLP Rüti
Datum	31. August 2017

### Rüti: Hohe Sozialkosten – aber auch hohe Lebensqualität

**Zur Stärkung der politischen Mitte in Rüti trafen sich am 24. August 2017 über 30 Parteimitglieder der CVP Rüti, EVP Rüti und Grünliberalen Rüti-Dürnten zum gemeinsamen Grill- und Infoanlass. Im Vordergrund standen drei für Rüti wichtige Themen: Integration, die hohe Belastung durch Sozialkosten, sowie die bauliche Entwicklung im Zentrum. Gleichzeitig stellte sich Simon Mettler, CVP-Kandidat für das Bezirksgericht, der Runde vor.**

Nach dem gemütlichen Teil referierten Marie-Therese Büsser GLP (Ressort Soziales), Christa Thoma CVP (Ressort Kultur mit Jugend und Integration) und Peter Weidinger CVP (Ressort Raumplanung und Bau sowie Liegenschaften) in politischen Blöcken über Themen, die sie in ihren Ressorts beschäftigen.

GLP-Gemeinderätin Büsser zeichnete auf, dass sich die Rütner Sozialkosten je zu einem Drittel auf wirtschaftliche Hilfe, Zusatzleistungen, und die Pflegefinanzierung aufteilen. Aufgrund der Bevölkerungsstruktur ist die finanzielle Belastung für Rüti im Vergleich mit anderen Gemeinden sehr hoch. Eine deutliche Senkung der Sozialkosten ist kurzfristig nicht möglich. Mittel- und längerfristig bestehen aber durch die grossen Arbeitsintegrationsbemühungen des Sozialamtes oder die langsam erfolgenden strukturellen Änderungen in der Bevölkerungszusammensetzung Hoffnungen auf eine abnehmende Belastung.

Eine Möglichkeit bietet gemäss CVP-Gemeinderat Peter Weidinger das Thema Raumplanung und Bau. Weidinger führte aus, dass mit qualitativ hochwertigen Neubauten einerseits dem erwarteten Bevölkerungswachstum begegnet, und andererseits Rüti für den Mittelstand und das Gewerbe noch attraktiver gestaltet wird.

Eine weitere Möglichkeit umfasst das Thema «Integration». Je besser und schneller integrationsbedürftige Kinder und Erwachsene integriert sind, desto kürzer sind sie von der öffentlichen Hand abhängig, führte CVP-Gemeinderätin Christa Thoma aus. Integration lohne sich nicht nur finanziell, sondern habe auch wichtige positive Auswirkungen auf das Zusammenleben und die Lebensqualität in einer Gemeinde. Zurzeit werde durch ihr Ressort ein Integrationskonzept erarbeitet.

In Vertretung der nicht anwesenden EVP-Gemeinderätin Esther Kaufeld informierte Marie-Therese Büsser über die Weiterentwicklung des Energiekonzeptes, und mit welchen Massnahmen die energiepolitischen Ziele erreicht werden sollen. Die Rütner Bevölkerung werde nächstes Jahr über die Energievorlage abstimmen können.

Trotz der hohen finanziellen Belastung ist Rüti für die Einwohnerinnen und Einwohner nach wie vor eine sehr attraktive und lebenswerte Gemeinde, dies verdeutlichten verschiedene Aussagen in der anschliessenden Diskussion. Es gehe darum, die Kosten im Griff zu behalten, ohne aber Angebote zu gefährden, welche die Lebensqualität fördern.

Bruno Rüegg, Präsident Grünliberale Rüti  
Hans Zollinger, Präsident EVP Rüti  
Isabella Gmür, Präsidentin CVP Rüti

*Das Ziel des gemeinsamen jährlichen Sommer-Anlasses der drei Mitte-Parteien lautet, Synergien in der politischen Meinungsbildung zu nutzen und politisch interessierte Personen und Behördenmitglieder stärker zu vernetzen.*